



↑ Daniel Diermeier, *Design PF Chair*, Foto: Daniel Diermeier

Was erwartet Industrial-Designer im Beruf?

Die Arbeitsweise eines Industrial Designers ist heute sehr interdisziplinär. Seine Aufgabe ist es nicht nur, Konzepte zu erdenken und einzelne Produkte zu gestalten, sondern auch, diese in eine Unternehmensphilosophie zu integrieren und Gestaltungsprozesse effizient zu organisieren. Der Bereich Industrial Design schließt heute Unternehmenswerte, Unternehmensmarke, Funktion, Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit mit ein. Ständig wachsende Anforderungen an neue Produkte, die wachsende Komplexität und Vernetzung von Technologien, Internationalisierung und der hohe Wettbewerbsdruck, immer differenziertere und ausdrucksstärkere Designlösungen zu entwickeln – all diese Faktoren verstärken die Nachfrage nach fähigen Produktgestaltern. Unsere Absolventen arbeiten in Designbüros, Design-/Entwicklungsabteilungen von Industrieunternehmen (im Bereich Design, Forschung, Entwicklung oder Marketing) oder als selbstständige Designer. Sie füllen Positionen aus wie zum Beispiel Junior/Senior Designer, Art/Creative Director, Produktmanager, Strategic Designer, Design Manager, CAD-Konstrukteur oder -Modellleur in der Konsum- und Investitionsgüterindustrie, Automobilindustrie, Servicedesign Agenturen, Architekturbüros, Trendbüros sowie in der Wissenschaft und Design-Forschung.

Wie bewerben?

Für den Studiengang Industrial Design bewerben Sie sich mit einer künstlerischen und fachbezogenen Mappe. Nach einer Vorauswahl durch die Aufnahmekommission, folgt eine Einladung an die Fakultät für Gestaltung zur Aufnahmeprüfung bestehend aus einem praktischen Teil und einem Fachgespräch. Danach erfahren Sie auf postalischem Weg, ob Sie den Aufnahmeprozess bestanden haben und einen Studienplatz erhalten. Bewerbungsschluss ist immer der 30. Oktober für das Sommersemester (Start: März) und der 30. April für das Wintersemester (Start: Oktober) – für Bewerber aus dem Ausland: 30. September und 30. März. Details zur Bewerbung und zum Aufnahme-Verfahren finden Sie unter designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung

Was muss in die Mappe?

In Ihre Mappe legen Sie bitte 10 bis 15 eigene künstlerische Arbeiten als Originale (zum Beispiel Zeichnungen, Malerei; jedoch keine Arbeiten nach Fotos oder anderen Vorlagen). Zusätzlich 5 bis 7 Arbeiten, die sich auf den Studiengang Industrial Design beziehen. Das maximale Format der Arbeiten beträgt DIN A1. Dreidimensionale Arbeiten können nur in Form von Fotos auf Papier beigelegt werden. Datenträger wie CD, DVD oder USB können nicht eingereicht werden. Details zur Mappe und zu Ihren weiteren Bewerbungsunterlagen finden Sie unter designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung

Design PF Industrial Design Bachelor



Das Studium bei Design PF

öffnet: Türen und Augen

Die Fakultät für Gestaltung blickt auf eine über 140-jährige Geschichte zurück. Sie steht für Erfahrung und beständige Qualität. Insbesondere durch ihren künstlerischen Fokus bildet die Fakultät Persönlichkeiten aus, die ihren eigenen Ausdruck entwickeln und über eine außergewöhnliche Wahrnehmung verfügen.

Wir bieten bundesweit das breiteste Ausbildungsangebot im Bereich Design und Studiengänge, die deutschland- bzw. weltweit einzigartig sind. Dadurch sind unsere Absolventen im globalen Markt besonders begehr.

hat: Auszeichnungen und Renommee

Die Arbeiten unserer Studierenden werden regelmäßig mit wichtigen Preisen ausgezeichnet, darunter der Lucky Strike Junior Designer Award, der Red Dot Design Award oder der iF Design Talent Award.

lehrt: interdisziplinär und international

Die Hochschule Pforzheim fördert die Zusammenarbeit innerhalb ihrer drei Fakultäten – von Design über Entwicklung und Produktion bis zur Vermarktung, Logistik und Rechtsfragen. Dadurch stärken wir visionäres Denken und strategisches Handeln unserer Studierenden.

Wir kooperieren mit renommierten Hochschulen in der ganzen Welt, wie dem Nova Scotia College of Art & Design in Halifax (Kanada), dem College

for Creative Studies Detroit (USA), oder der Design School Kolding (Dänemark). Unsere Studierenden lernen sie im Rahmen von Auslandssemestern und Projekten kennen und erhalten wichtige Einblicke in unterschiedliche Design-Kulturen.

bietet: Praxisnähe und Marktorientierung

Dank eines exzellenten Netzwerks mit der Wirtschaft entwickeln Studierende regelmäßig Ideen für den Markt und lernen dessen Anforderungen kennen. Als gefragte Kooperationspartner arbeiten sie frei denkend in einem zukunftsweisenden und inspirierenden Umfeld.

Wir hinterfragen unsere Lehrinhalte kontinuierlich, reagieren auf Entwicklungen der Branche und die Anforderungen im Berufsleben. So ist es unseren Absolventen möglich, selbstständig, erfolgreich und dauerhaft in ihrem Beruf zu arbeiten.

ist: künstlerisch und staatlich

Größten Wert legen wir auf künstlerische Grundlagen in Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie und audiovisuellen Medien. Mit diesem Schwerpunkt schaffen wir eine Atmosphäre, die Persönlichkeiten reifen lässt und Charakterköpfe fördert.

Als staatliche Hochschule erheben wir keine Studiengebühren. Alles, was Sie benötigen, sind Leistung, Leidenschaft, Wissensdurst und Neugier sowie Individualität, die Sie hier Tag für Tag einbringen.



➤ Titel: Sabrina Möllers, *Morpheus 2017*, Foto: Petra Jaschke
↑ Michael Maier, Thesis *Airtime*, Foto: Petra Jaschke
↙ Biljana Bauer, Werkstatt, Foto: Julius Breit



Ich studiere in Pforzheim, weil die Hochschule mir den Raum bietet, mich durch die Kombination aus künstlerischen und theoretischen Fächern zu entfalten und ein Projekt von der ersten Skizze bis zum finalen Design umsetzen zu können.

Natalia Dill
Studentin

Design PF
Hochschule Pforzheim
Fakultät für Gestaltung
designpf.hs-pforzheim.de

Führend durch
Perspektivenwechsel

Geschlechtsspezifische Formulierungen beziehen sich immer auf alle Personen, unabhängig von Geschlecht und Identität.

Kontakt
Fakultät für Gestaltung
Holzgartenstr. 36
75175 Pforzheim

Akademische Mitarbeit
Industrial Design
Jessica Giuliano,
Adrianus Obers
T 07231 28 6737 und
28 6759
jessica.giuliano@hs-pforzheim.de /
adrianus.obers@hs-pforzheim.de

➤ **Industrie 4.0, Interdisziplinarität, Interkulturelles Denken** – wie auch immer die Schlagworte heißen (werden), wir verstehen unsere Aufgabe darin, junge Leute dafür fit zu machen, in einer sehr anspruchsvollen Zukunft bestehen zu können. Und mehr noch, diese Zukunft in der vordersten Reihe mit zu gestalten. Wir bilden höchst flexibel und nach vorne gewandt in einem weiten Spektrum künstlerischer, wissenschaftlicher und praktischer Studienangebote aus. Und dabei behalten wir das Wesentliche, die Freude an der Gestaltung an sich, im Auge.

Prof. Dr.-Ing. Ralph Schieschke
Studiengang Industrial Design

Industrial Design ist:

Der Studienbereich Industrial Design stellt sich den Themen und Aufgaben einer Zukunft, die große Umbrüche mit sich bringen wird. Unsere Absolventen werden diese Zukunft gestalten. Wir bereiten starke Persönlichkeiten vor, die kritisch, kreativ und kompetent mit diesen Anforderungen umgehen können. Dazu gehören ein Höchstmaß an Problemlösungskompetenz und der professionelle Umgang mit unseren IT-Werkzeugen. Bei aller Moderne – das Denken stellen wir in den Mittelpunkt. Es ist stark verknüpft mit dem Manuellen und der Idee des „Begreifens“.

Das Studium beinhaltet:

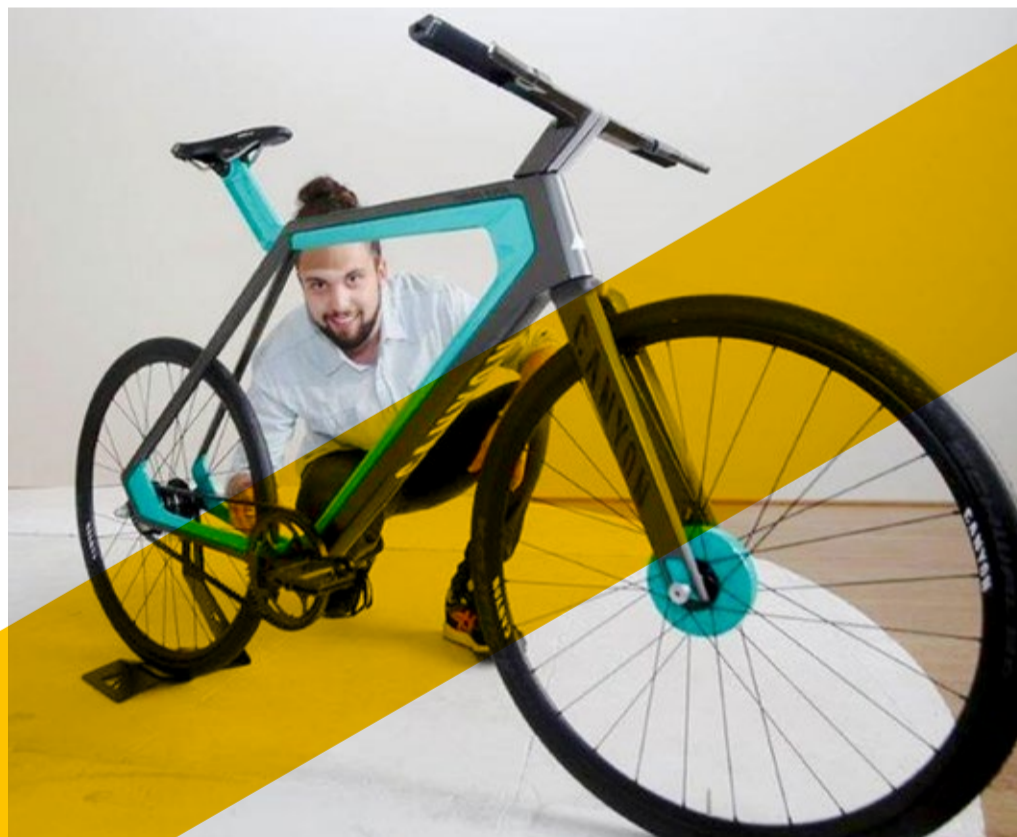
Das Studium vermittelt alle Phasen des Designprozesses von der Planung über die Konzeption und den Entwurf bis hin zur Realisation. Moderne Methoden bei Research, Entwicklung und Dokumentation von Lösungsschritten gehören genauso wie moderne Gestaltungs-, Darstellungs-, Präsentations- und Arbeitstechniken zum Repertoire. Theorie wird in praktischen Projektarbeiten erprobt. Vernetztes Arbeiten wie auch Teamfähigkeit werden in Fachbereichsübergreifenden Lehrangeboten trainiert. Die Darstellung komplexer Ideen anhand von Scribbles, Renderings, technischer Skizzen und CAD-Modellen werden praxisnah von Spezialisten unterrichtet. Unsere Werkstätten sind Testraum für die Umsetzung neuer Designideen und Konzepte.

Studieninhalte (vereinfacht)

- 1. Semester
 - Grundlagen Gestaltung
 - Projekt I – Einführung
- 2. Semester
 - Projekt II – Designstrategien + Projektmanagement
 - Designzeichnen
 - CAD Einführung
 - Werkstattkurs
- 3. Semester
 - Projekt III – Symbolik, Charakter, Materialität
 - Ingenieurwissenschaften
 - Animation/Visualisierung
 - Renderingtechniken
 - Darstellungstechnik
 - Ergonomie
- 4. Semester
 - Projekt IV – Visualisierung und Wirkung
 - Design + Management/Marketing
 - Allg. Konstruktionslehre II
 - Ökologie
- 5. Semester
 - Praxissemester
- 6. Semester
 - Projekt V – Zeitgeist, Trend und Ganzheitlichkeit
 - Branding
 - Design + Werkstofftechnologie
 - Fertigungstechnologie
 - Fachvertiefung – interdisziplinär (Wahl)
- 7. Semester
 - Bachelorthesis



↑ Keramik-Workshop, Foto: Jessica Giuliano
↘ Pauline Streisel, Johannes Celma Hall, Holzwerkstatt, Foto: Denis Wagner



↑ Florian Mayer, Thesis *Urban Rush*
← Sketchworkshop
Fotos: Petra Jaschke

Beratung

An der Fakultät für Gestaltung gibt es verschiedene Wege, sich über einen Studiengang zu informieren und beraten zu lassen.

Die Allgemeine Studienberatung informiert über die Zugangsvoraussetzungen und den Bewerbungsprozess, klärt Fragen zum Vorpraktikum oder der Anerkennung von Ausbildungen. In der Fachstudienberatung geben Mitglieder der Studiengänge Auskunft zum Studienaufbau, zu Berufsaussichten und Karriere-möglichkeiten.

Professorinnen und Professoren aus der Auswahlkommission geben Ihnen in der Mappenberatung Feedback zu Ihren Arbeiten und Tipps, in welchen Bereichen Sie sich verbessern können. Die Fakultät veranstaltet außerdem regelmäßig Informationstage, an denen sich alle Studiengänge vorstellen. Die Werkschau ist die beste Gelegenheit, die Ergebnisse der Semesterprojekte zu sehen, mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen und eine Studienberatung wahrzunehmen.

Fragen zur Anerkennung von Schulzeugnissen oder Praktika beantwortet unser StudiCenter unter der Nummer 07231 28 6724. Individuelle Beratung zu konkreten studiengangbezogenen Fragen geben Jessica Giuliano oder Adrianus Obers, jessica.guliano@hs-pforzheim.de oder adrianus.obers@hs-pforzheim.de.

